

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am: 20.09.2023

Lfd. Nr. : 8.11

Drs. Nr. : 0969/XXI

schriftlich :

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Wie geht es mit dem Bolzplatz Bendastr. weiter?

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Hascelik,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Zunächst möchte ich betonen, dass das Bezirksamt die Absage des Kiezfestes - auch im Wissen um die hohe Bedeutung für den Kiez - sehr bedauert.

Wie hinlänglich bekannt ist, wurde die Kunststoffoberfläche des Bolzplatzes in der letzten Silvesternacht durch eine brennende Mülltonne beschädigt. Im Februar 2023 war das Bezirksamt noch zuversichtlich, dass die Sanierung zügig erfolgen könne. Leider wurde der Bolzplatz durch brennende Reifen kurze Zeit später nochmals stark beschädigt und musste daraufhin leider komplett gesperrt werden.

Aufgrund des gesamten Platzzustandes hat das Bezirksamt in der Folge entschieden, den ohnehin maroden Ballfangzaun zusammen mit der Spielfläche umfassend zu erneuern.

Leider war es bei den in diesem Zusammenhang erfolgten Ausschreibungen schwierig, entsprechende Fachfirmen zeitnah zu binden. Die Gemengelage aus fehlenden Ausführungssterminen, Kapazitäten der Firmen, Materialengpässen und/oder Lieferschwierigkeiten machen

den bauenden Geschäftsbereichen oftmals die Arbeit schwer. Infolgedessen konnte zwar inzwischen ein neuer Ballfangzaun errichtet, der Bolzplatz aber leider noch nicht in Gänze wiederhergestellt werden. Das ist angesichts der geringen Versorgung mit solchen Plätzen im Gebiet besonders misslich. Zugleich ist mit der Sanierung die Hoffnung verbunden, dass der Bolzplatz dann wieder für viele Jahre für den täglichen Gebrauch wie für Feste benutzt werden kann und es nicht erneut zu völlig unnötigen, aber teuren Beschädigungen kommt.

Geplant ist in diesem Jahr den alten Belag noch restlos zu entfernen, um eine Beispielbarkeit zu erreichen und im nächsten Jahr einen neuen Kunststoffbelag auftragen zu können, da die Auftragung des Granulats temperaturabhängig ist.

Zu 2.:

Bei stattgefundenen Kontakten ist darauf hingewiesen worden, dass die Frage der Beispielbarkeit rechtzeitig vor dem Fest entschieden werden muss - abhängig vom Fortschritt der Arbeiten. Erstmals am 30.08.2023 erreichte mein Büro dann direkt eine Anfrage der Organisator*innen, ob der Platz rechtzeitig beispielbar sei. Trotz umgehender Einleitung der Bearbeitung durch mein Büro noch am gleichen Tag erreichte mich - noch bevor eine Rückmeldung möglich war - am Morgen des 06.09.2023 die Absage des Kiezfestes wegen der bestehenden Unsicherheit zur Beispielbarkeit des Bolzplatzes. Die Absage hätte unter den gegebenen Rahmenbedingungen allerdings auch mit unserer Rückmeldung leider erfolgen müssen.

Es gilt das gesprochene Wort!

Jochen Biedermann
Bezirksstadtrat